Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil
Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.06.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Uftrungen, Heerstall 2 a, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Fred Fuhrmann	
Herr Ralf Mosebach	
Herr Ralf Rettig	Bürgermeister
Herr Björn Schade	
Herr Thomas Schirmer	
Herr Hagen Schwach	
Herr Frank Weidner	

Gäste:
Herr Michel Henze (Amtsleiter Bau/Ordnungsamt), Herr Marcus Schubotz (Bauhofleiter), Frau Helga Rummel (OBM Rottleberode), Frau Yvonne Wernecke (Gemeinderätin), Herr Andreas Schmidt OBM Hainrode/Vorsitzender d. Gemeinderates), Herr Peter Kohl (OBM Uftrungen/Gemeinderat), Herr Norbert Volknandt (OBM Questenberg/Agnesdorf), Herr Ingolf Jänicke (OBM Hayn)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
5	Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
6	aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
7	Annahme von Spenden
8	Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

9	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
10	Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
11	Stellungnahmen zu Baugesuchen
12	Beschlussfassung Einleitung Vergabeverfahren für die Beschaffung von Bitumenschweißbahn für die Dachreparatur der Baracke auf dem Festplatz (Harzhexe) im OT Schwenda Vorlage: Bau21-110/2021
13	Beschlussfassung Vergabe für die Beschaffung von Bitumenschweißbahn für die Dachreparatur der Baracke auf dem Festplatz (Harzhexe) im OT Schwenda Vorlage: Bau21-111/2021
14	Beschlussfassung Einleitung Vergabeverfahren, Entsorgung Bauschutt auf Zwischenlager Schwenda, günstigstes Angebot Vorlage: Bau21-112/2021
15	Beschlussfassung zur Auftragsvergabe, Entsorgung Bauschutt auf Zwischenlager Schwenda, an den günstigsten Bieter Vorlage: Bau21-113/2021
16	Vorstellung Konzept "Bauhof"
17	Beschlussfassung zur Vergabe Straßenbau Uftrungen, Am Teich Vorlage: Bau21-114/2021
18	Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Private Förderung
19	Beschlussfassung Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Ergänzung der Planung Ingenieurvertrag Niedergasse 119 Vorlage: Bau21-115/2021
20	Beschlussfassung zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
21	Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Fuhrmanneröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Weidner bittet um Aufnahme unter TOP 21:

- Sachdiskussion, Einstufung der Arbeit der Prioritätenliste

Herr Schirmer bittet um Aufgliederung TOP 7 in:

- 7a Spende Ante
- 7b Spende Sparkasse

Herr Mosebach bittet um Streichung von TOP 4 und TOP 9, da die Sitzungsniederschrift per Mail versendet wurde und nicht in Papierform vorlag. Es sei unzumutbar, die große Anzahl der Seiten (12 Seiten ö. T. und 47 Seiten nö.T.) auszudrucken. Daraus ergibt sich auch die Streichung von TOP 5 und TOP 10. Die eben genannten TOP werden Inhalt der nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Herr Fuhrmann stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	**1**	**0**

3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Mosebach verweist auf die Straße zum Ritterberg. Dort hätten sich Löcher aufgetan. Vielleicht könne man diese schnell wieder mit Schotter schließen, damit nicht größere Rinnen entstehen.
Frau Rummel fügt an, dass dies im Außenbereich liege und dies von den dortigen Anwohnern hergerichtet werden müsse.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Dieser TOP wird in die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses verschoben.

5 **Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Dieser TOP wird in die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses verschoben.

6 **aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen**

Herr Henze informiert zum Anbau Grundschule Roßla:

- Die Abnahme durch die Elektrofirma fehlt noch, die Endnutzung wird fertiggestellt, Nachtrag muss erfolgen, nähere Informationen dazu im nichtöffentlichen Teil

Herr Fuhrmann erläutert, dass im Werkraum aufgrund der Vorschrift ein großer Waschtisch installiert werden muss. Der vorhandene Waschtisch wird gegen den defekten Waschtisch im Büro ausgetauscht.
Laut Herrn Schwach ist dies in der Bauberatung ausdrücklich diskutiert worden und auf einen Planungsfehler zurückzuführen.
Herr Fuhrmann informiert über die heutige Abnahme der Fenster, Türen und Sonnenschutzrollos. Es konnten keine ersichtlichen Mängel festgestellt werden. An der Zwischentür im Innenbereich werden die Scharniere zurückgebaut, der Rahmen bleibt erhalten.
Eine Firma von Halle war zugegen. Ein Modulaustausch muss erfolgen, ein zusätzliches Kabel muss in ein Leerrohr eingezogen werden.

Herr Henze informiert zur Bauanlaufberatung der E-Tankstellen. Es soll die Installation von „einer doppelten und vier einzelnen Säulen" erfolgen. Für die optische Aufwertung sei dies die beste Lösung. Dies könne aber auch wieder zurückgenommen werden, wenn es so nicht gewünscht sei.
Laut Herrn Schirmer wäre eine Information auch gegenüber Herrn Franke wünschenswert. Der Preis müsse bestehen bleiben. Auf die Firma müsse man sich verlassen können und verweist auf die schlechte Ausschreibung.
Des Weiteren fragt Herr Schirmer nach dem Baufortschritt der Straße „Am Kreiselsberg" in Rottleberode.
Laut Frau Rummel ist momentan Baustopp, da kein Material vorhanden ist.
Herr Henze fügt an, dass die Maßnahme zu 60% fertiggestellt ist.

Herr Mosebach fragt diesbezüglich nach einer verkehrsrechtlichen Anordnung in der Bahnhofstraße und bittet um Aufstellung eines Verkehrszeichens „Sackgasse für LKW".

7 **Annahme von Spenden**

Herr Schmidt verweist auf die geforderten Unterlagen zum „Grünen Klassenzimmer", die aufgrund der Annahme der Spende gefordert waren.

In der Mail vom Bauausschuss war eindeutig aufgeführt, welche Unterlagen gefordert sind.
Herr Mosebach bittet um eine umgehende Information in einem Gespräch oder per Mail, wenn eine Information vom Landkreis über die schriftliche Stellungnahme der Gemeinde Südharz zum „Grünen Klassenzimmer" vorliegt.

Herr Kohl verweist auf den Beschluss zum Haushaltsplan aus der letzten Sitzung des Gemeinderates und zitiert diesen. Herr Kohl fühlt sich zu Unrecht behandelt. Auch Herr Schmidt entschuldigt sich für die Abstimmung mit „Ja".
Herr Rettig wird den Leiter der Finanzverwaltung bitten, dazu nochmals Stellung zu nehmen.

Herr Kohl bittet um eine schriftliche Stellungnahme zu dem unten aufgeführten Satz.

Mit Fertigstellung der Maßnahme erfolgt die Schlussrechnung an die Gemeinde Südharz. Die Sachspende ist haushaltsrechtlich als Finanzierung einer Investition anzusehen.
Herr Mosebach stellt den Geschäftsordnungsantrag, dies in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Fuhrmann bittet um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	**0**	**0**

Es entsteht eine Diskussion, warum dieser Beschluss nochmals auf der Tagesordnung des Bau- und Vergabeausschusses erscheint.

Herr Schmidt erläutert, dass das „Grüne Klassenzimmer" zu 2/3 aus einer gepflasterten Fläche besteht und der Gemeinderat keine Information vor dem Auftrag bzw. dem Baubeginn erhalten hat.

Frau Rummel verweist darauf, dass die Maßnahme fast beendet ist.

Laut Herrn Schirmer habe man nichts gegen den Bau des „Grünen Klassenzimmers" sondern um die Art und Weise des Bürgermeisters. Die Maßnahme sei am Bau- und Vergabeausschuss sowie am Gemeinderat vorbei gegangen. Entsprechende Informationen im Vorfeld gab es nicht.

Herr Schmidt richtet an den Bürgermeister die Frage, warum nicht Anfang

März entsprechende Unterlagen übergeben wurden. Von jedem Bürger werde dies gefordert.

Laut Herrn Schwach ist nicht die Spende das Problem. Aber das etwas errichtet wurde, wofür keine Genehmigung vorliegt.

Herr Rettig fügt an, dass dazu schon mehrmals erläutert wurde, dass diesbezüglich schon vor ca. 2 oder 3 Jahren mit Herrn Ante und Herrn Kimmig über die Errichtung des „Grünen Klassenzimmers" gesprochen wurde. Ein Teil sollte gepflastert werden, so dass die Kinder aus dem Klassenzimmer nach außen gehen und dort unterrichtet werden können. Dies wurde damals in einem Vor-Ort-Gespräch geklärt und sollte durchgeführt werden, wenn die Firma wieder eine Baumaßnahme ausführt. Es erfolgte seitens der Firma eine kurze Unterrichtung über den Baubeginn.
Laut Herrn Rettig lag der Fehler in seiner Person, dass er den Bau- und Vergabeausschuss sowie den Gemeinderat nicht entsprechend informiert hat.

Herr Rettig bittet diesbezüglich um Entschuldigung.

8 Anfragen und Anregungen

Herr Mosebach verweist auf die fehlende Schaukel und den Zustand des Zaunes der Kita in Stolberg. Schon im Herbst 2020 wurde darauf hingewiesen. Im Frühjahr 2021 ist der Zaun noch immer porös und die Schrauben stehen heraus.
Laut Herrn Henze wurde der Zaun vom Bauhof repariert. Mit Fördergeldern soll dieser verändert werden.

Herr Mosebach bittet um Aufstellung eines Verkehrsschildes mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung (5 km/h) an der Straße „Zur Festwiese". Die Anwohner sind damit einverstanden. Frau Brauner wurde darüber im Umwelt- und Ordnungsausschuss informiert.

Herr Kohl verweist darauf, dass die verkehrsrechtliche Anordnung für die Straße „Am Sportplatz" in Uftrungen vorliegt, das Verkehrszeichen fehle noch.
In der Straße „Altendorf" in Uftrungen stehe noch ein Lichtmast, dieser habe keinen Strom mehr und könne zurückgebaut werden.
„Am Teichdamm" in Richtung „Haselstraße" drückt das Regenwasser zurück zu den Anwohnern. Die Einläufe müssen dringend verändert werden. Herr Kohl erhält von der Feuerwehr die entsprechende Zuarbeit. Nach Eingang der Information wird dies an die Verwaltung weitergeleitet. Herr Henze fügt an, dass dazu der Wasserverband informiert wird.

Herr Schmidt merkt an, dass wegen den Unterlagen für das Trafohäuschen auch bei der Envia nachgefragt werden könne, wenn der

Gemeinde nichts vorliegt.

Des Weiteren fragt Herr Schmidt nach der Dachreparatur „Am Förstergarten“ in Hainrode.
Laut Herrn Henze sei dies beauftragt, ein Termin liegt noch nicht vor.
Herr Schmidt erwidert, dass für die Blecheindeckung ein Beschluss gefasst werden müsse.
Herr Fuhrmann rät zu einer Prüfung durch einen Fachmann.
Herr Mosebach verweist auf die letzte Sitzung. Dort wurde geäußert, dass zeitnah ein Angebot für die Blecheindeckung eingeholt werden soll.

Frau Rummel informiert, dass die Straßeneinläufe in Rottleberode/Fam. Wagner zu sind und bittet diesbezüglich um einen Vor-Ort-Termin.
Des Weiteren fragt Frau Rummel, wann die Bäckerbrücke in Rottleberode repariert wird. Sie habe die Information, dass das Material vorhanden sei. Nur der Tischler aufgrund der Abgeltung von den Überstunden momentan diese Reparatur nicht durchführen könne. Frau Rummel fügt an, dass ein Tischler, der Mitglied eines Vereins ist, diese Arbeit übernehmen würde.

Herr Volknandt verweist darauf, dass die folgenden Informationen schon mehrfach in den Sitzungen gegeben wurden. Die Straßeneinläufe sind nicht gereinigt, Reparatur Tür Friedhof, Brücke über die Nasse.

Herr Schwach rät, die Verwaltung darüber schriftlich zu informieren.

Herr Schubotz fügt an, dass die Mitarbeiter momentan keine Kapazität haben. Mit der Belagserneuerung der Brücke über die Nasse würden sicher noch größere Schäden aufgedeckt werden und die Reparatur falle sicher umfangreicher aus.

Laut Herrn Schmidt wurde der Bürgermeister schon im Jahr 2016 auf das Personalproblem hingewiesen. Bis jetzt liegt noch kein Konzept vor. Herr Schmidt richtet an den Bürgermeister die Frage, wie lange man auf das Personalkonzept noch warten solle.
Herr Schmidt verweist hierzu auf die Verjährung der Friedhofsbescheide in Höhe von 53.000 € und gibt zu bedenken, dass sicher auch noch andere Sachen verjährt sind. Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen werden vor uns hergeschoben – „Wie lange, Herr Bürgermeister solle dieser Zustand andauern“?

Herr Fuhrmann bittet, dies im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten. Mit dem momentan zur Verfügung stehenden Personal sei dies nicht zu schaffen.

Herr Schade fügt an, dies über Fremdvergaben zu lösen.

Herr Schirmer bittet um Weitergabe an die entsprechenden Behörden, dass an der Kreisstraße die Gräben zuwachsen und die Bäume verschnitten werden müssen.

Bezüglich der verschlossenen Tür am Friedhof in Stolberg informiert Herr Schirmer, dass diese wieder geöffnet ist, aber der Riegel nicht mehr vorhanden i.
Die Ackerstraße ist kein Holzrückweg. Die Arbeiter gehen Samstag und Sonntag arbeiten. Sonntagsarbeit dürfe dort nicht sein. Im Rahmen der Gefahrenabwehr sollte dies beachtet werden.
Herr Henze fragt nach, ob dies die Ruhezone von Stolberg betreffe.
Herr Schirmer bejaht dies.

Laut Herrn Schirmer sei die Rampe für behinderte Einwohner am Wahllokal eine gute Lösung. Man hätte aber auch zwei Türen aufschließen können, um es behindertengerecht zu machen.

Herr Volknandt gibt an, dass der Feuerlöschteich ausprobiert wurde und funktionsfähig ist.

Herr Mosebach lässt von Frau Pein ausrichten, dass sie mit den ausgeführten Tätigkeiten durch die Mitarbeiter des Bauhofes am Freibad „Kiesgrube“ sehr zufrieden sei.

Herr Schade fragt nach, wann die Absturzsicherung (Zaun) in Schwenda angebracht werden soll. Dies ist unbedingt notwendig.
Laut Herrn Henze müsse darüber gesprochen werden, ein anderes Projekt daraus zu machen (Zaun zu Wernecke).

Herr Henze informiert, dass bezüglich des Sachverhaltes- Bußgeld LKW-Fahrer, sich eine Person gemeldet hat und jetzt die Zahlung (500 €) dazu eingegangen ist.

Herr Fuhrmann bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.26 Uhr.
Es findet eine kurze Pause statt.

Fred Fuhrmann
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschusses

Mandy Peschek
Protokollantin